

Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Ottmar von Holtz (Hildesheim KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 649 bis 652 löschen:

müssen ihren Weg einer nachhaltigen Entwicklung selbst bestimmen können. Gleiche Rechte sind nur zwischen gleich starken Partnern gerecht. ~~Wer die Schwächeren fördern will, muss ihnen mehr Rechte als den Starken gewähren.~~ Wir wollen Entwicklungsländern ausreichend Raum für handelspolitische Schutzmaßnahmen lassen, um ihre heimische Wirtschaft aufzubauen und junge

Begründung

Wir sollten der Erzählung, der globale Süden sei "schwach" nicht übernehmen. Es geht um strukturelle Ungleichheiten, das hat nichts mit Schwäche zu tun.

weitere Antragsteller*innen

Eva Viehoff (Cuxhaven KV); Tjark Melchert (Gifhorn KV); Mathis Weselmann (Göttingen KV); Sebastian Pewny (Bochum KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Ingo Henneberg (Freiburg KV); Johannes Grün (Marburg-Biedenkopf KV); Tilman Krösche (Braunschweig KV); Uwe Ney-Rancea (Berlin-Pankow KV); Thorsten Freers (Berlin-Pankow KV); Gregor Möllring (Hannover RV); Uwe Janssen (Esslingen KV); Christoph Kühl (Leverkusen KV); Nicolás Lutzmann (Heidelberg KV); Filiz Polat (Osnabrück-Land KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Karsten Finke (Bochum KV); Monika Berkhan (Peine KV); Julia Schmenk (Koblenz KV); Hannah Marie Neumann (Berlin-Lichtenberg KV); Roland Panter (Hannover RV); Antje Westhues (Bochum KV); Karin Beese (Berlin-Neukölln KV); Eike Lengemann (Hannover RV); Pat Drenske (Hannover RV)